Schweizerischer Elektrotechnischer Verein SEV

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **89 (1998)**

Heft 17

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

News

Aktivitäten ■ Activités

Outsourcing in der Software-Entwicklung

27. Oktober 1998 in Kloten

Neuesten Prognosen zufolge soll der weltweite Informationstechnik(IT)-Outsourcing-Markt bis zum Jahr 2000 auf über 100 Mrd. US-Dollar anwachsen. Der Umfang von IT-Aktivitäten, die an Outsourcing-Unternehmen vergeben werden, wächst rapide. Es ist unumstritten, dass IT-Outsourcing nicht nur eine Modeerscheinung der neunziger Jahre ist. Es ist mittlerweile eine ernstzunehmende Alternative, die von immer mehr Unternehmen wahrgenommen wird. Grund dafür ist vor allem der wachsende IT-Anteil in den Prozessen und Produkten eines jeden Unternehmens, welcher sich zu einem beachtlichen Produktionsfaktor entwickelt.

Fachgruppenveranstaltung der SW-E-Fachgruppe der ITG: «Outsourcing in der Software-Entwicklung» am Dienstag, 27. Oktober 1998, Airport Conference Center, Flughafen Kloten

Heutige Datenbestände müssen elektronisch verfügbar sein und global genutzt werden können. Der Jahrtausendwechsel, die Vernetzung, der Datenaustausch und Kommunikationsmöglichkeiten über Internet und Intranet, aber auch die Vorsorge für Aus- und Notfälle stellen neue Anforderungen an die zukünftige Informationstechnik in Schweizer Unternehmen und Organisationen.

Da für diese neuen Herausforderungen vielfach qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter fehlen, suchen immer mehr Unternehmen Unterstützung bei der Neuausrichtung ihrer Informatikstrategie. Doch unter welchen Gesichtspunkten bietet Outsourcing wirklich eine prüfenswerte Alternative zur innerbetrieblichen Informatikabteilung?

Die Tagung «Outsourcing in der Software-Entwicklung» (Tagungsleiter: Dr. Peter Kolb, ABB Corporate Research Ltd., Baden-Dättwil) gibt einen Überblick über die Problematik des Outsourcing. Anhand verschiedener konkreter Fallbeispiele aus der Schweizer Industrie lernen Sie, die Risiken und Gefahren abzuschätzen sowie sinnvolle Strategien anzuwenden bei der Vergabe von Entwicklungsaufträgen an Dritte. – Die Tagung richtet sich an Führungskräfte und Projektleiter in der Software-Entwicklung.

Weitere Informationen: Sekretariat der ITG, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV), Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Telefon 01 956 11 39, Fax 01 956 11 22, Internet http://itg.sev.ch, Email itg@sev.ch.

Neuste Informationen über Tagungen erhalten Sie unter http://itg.sev.ch

Rückblick ■ Rétrospection

ITG-Kompaktkurse

Unter der Bezeichnung ITG-Kompaktkurse bietet die ITG nunmehr seit fast einem Jahr einen neuen Typ von Information und Ausbildung an. Die Kurse befassen sich mit einem im Gegensatz zu einer Fachtagung etwas engeren Thema, das unter verschiedenen Aspekten intensiv und ausführlich behandelt wird. In der Regel finden die Kompaktkurse in den Räumlichkeiten des SEV in Fehraltorf statt.

In enger Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Offene Bussysteme (FOBS) der ITG sind in einer ersten Serie von ITG-Kompaktkursen verschiedene Feldbus-Systeme vorgestellt worden. Bei der Durchführung wurden die entsprechenden Nutzerorganisationen einbezogen. So konnten ein Kurs für Interbus (Interbus-Club), für CAN (CiA) und zwei für den Profibus (Profibus-Nutzerorganisation) durchgeführt werden. Dieses Angebot entspricht offensichtlich einem Bedürfnis unserer Mitglieder und soll darum weitergeführt werden.

Nebst weiteren Ausbildungen auf dem Gebiet der Feldbusse ist vorgesehen, das Angebot in der französischen Schweiz zu ergänzen.

Max Felser

So erreichen Sie uns

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein
Sekretariat ITG
Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

Telefon 01 956 11 11 (Zentrale)
01 956 11 39 (Sekretariat)
01 956 11 51

Fax 01 956 11 22

URL http://itg.sev.ch

Email itg@sev.ch

Pour tout contact

Association Suisse des Electriciens
Secrétariat ITG
Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

tél. 01 956 11 11 (centrale)
01 956 11 39 (secrétariat)
01 956 11 51

fax 01 956 11 22

URL http://itg.sev.ch

Email itg@sev.ch

News

Aktivitäten ■ Activités

EPSOM '98 – Internationale Konferenz

23.–25. September an der ETH Zürich

An der ETH Zürich findet vom 23. bis 25. September 1998 eine internationale Konferenz zum Thema «Electrical Power Systems Operations and Management» statt. Neben den Einführungsreferaten zu aktuellen Themen werden internationale Referenten in drei Hauptkategorien Vorträge halten. Als Ergänzung sind «Poster Paper Sessions» mit rund 40 Beiträgen vorgesehen, welche als Katalysator für den Erfahrungsaustausch und die Informationsweitergabe zwischen Teilnehmern dienen werden.

Die Hauptthemen der Konferenz sind: Offene Elektrizitätsmärkte, Flexible AC Transmission Systems (FACTS) sowie Innovative Technologien und Techniken.

Die Konferenzsprache ist Englisch. Die Epsom '98 richtet sich in erster Linie an Vertreter der Industrie und der EVU aus der ganzen Welt. Sie wird vom SEV/ETG, der ETH Zürich und vom Institute of Electrical Engineers (IEE United Kingdom) unter dem Patronat der EUREL organisiert.

Bitte beachten Sie auch das Inserat auf Seite 60 in dieser Ausgabe; das ausführliche Programm finden Sie im Internet unter folgender Adresse: http://www.eus.ee.ethz.ch/epsom98.

Programme können nach Bedarf beim SEV, ETG-Sekretariat, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Telefon 01 956 11 39, Fax 01 956 11 22, bezogen werden.

Conférence internationale – EPSOM '98

23 au 25 septembre à Zurich, EPF

Une conférence internationale aura lieu du 23 au 25 septembre 1998 à l'EPF de Zurich avec comme thème «Electrical Power Systems Operations and Management». Après une introduction traitant des sujets actuels, des conférenciers internationaux feront des exposés répartis en trois catégories. Comme complément, des sessions de présentation de contributions particulières (Poster Paper Sessions) avec plus de 40 sujets sont prévues; ces sessions sont destinées à agir comme catalyseur pour encourager les échanges d'expériences et la transmission d'information entre participants.

Les thèmes principaux de la conférence sont: Marché ouvert de l'électricité, Flexible AC Transmission Systems (FACTS) ainsi que Technologies et techniques innovatrices.

La langue officielle de la conférence est l'anglais. La conférence Epsom '98 s'adresse en premier lieu aux représentants de l'industrie et des entreprises électriques du monde entier. Elle est organisée par l'ASE/ETG, par l'EPFZ et par l'Institute of Electrical Engineers (IEE United Kingdom) sous le patronat de l'EUREL.

Pour plus de détails veuillez vous référer à l'annonce à la page 60; le programme complet peut être consulté sur Internet à l'adresse suivante: http://www.eus.ee.ethz.ch/epsom98.

Sur demande, des programmes peuvent être obtenus auprès du Secrétariat de l'ETG, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, téléphone 01 956 11 39, fax 01 956 11 22.

EP² Forum '98 – Electrical Power Technology in European Physics Research

21. und 22. Oktober 1998 bei der ESRF, Grenoble, Frankreich

Ermutigt durch den Erfolg des ersten, 1995 im CERN durchgeführten EP²-Forums, organisieren CERN, ESRF, SEV/ETG und SEE ein zweites Forum in den ESRF-Anlagen in Grenoble, Frankreich.

Dieses Forum bezweckt, die Probleme zu erörtern, mit denen die Entwickler von Teilchenbeschleunigern, Fusionstestanlagen und Lichtquellen konfrontiert werden, und eine Diskussion möglicher Lösungen zu eröffnen. Das Forum – Tagungssprache Englisch – dauert einschliesslich eines Besuchs von ausgewählten Anlagen der ESRF zwei Tage.

Die behandelten Themen richten sich an:

- Ingenieure, die sich mit dem Bau oder der Spezifizierung von Energiequellen für Teilchenbeschleuniger, Fusionstestanlagen, Synchrotron-Lichtquellen und pulsierende Magnetfelder befassen
- Universitäten und Forschungsinstitute, die in den Bereichen Starkstromtechnik und Stromrichtertechnik forschen und an den dazugehörenden Steuerungs- und Regelsystemen arbeiten
- Ingenieure, die mit dem Bau von industriellen Anlagen oder der System- oder Steuerungsentwicklung betraut sind

Um eine freie und lebhafte Diskussion und den Austausch von Ideen anzuregen, findet eine Poster-Session statt und es werden Arbeitsgruppen gebildet.

Weitere Informationen sind unter den folgenden WEB-Sites zu finden: http://www.esrf.fr/conferences/EP2/index.html oder http://etg.sev.ch.

EP² Forum '98 – Electrical Power Technology in European Physics Research

21 et 22 octobre 1998 à l'ESRF, Grenoble, France

Encouragé par le succès rencontré lors du premier EP² Forum qui eut lieu au CERN en 1995, le CERN, l'ESRF, l'ASE/ETG et la SEE organisent un second forum sur le site de l'ESRF à Grenoble en France.

Cette manifestation aura comme but la présentation des problèmes auxquels sont confrontés les constructeurs dans les domaines des accélérateurs, des installations de fusion et des sources de lumière synchrotronique ainsi que l'ouverture de la discussion sur les solutions possibles.

Le forum – en anglais – s'étend sur deux jours et comprendra des visites d'installations choisies de l'ESRF.

Les sujets traités sont d'un intérêt pour

- les ingénieurs qui développent et spécifient les équipements pour l'électronique de puissance destinés aux accélérateurs de particules, aux expériences de fusion, aux sources de lumière synchrotronique et aux champs magnétiques pulsés
- les universités et les instituts de recherche dans les domaines de l'ingénierie de puissance, de conversion d'énergie ainsi que dans les systèmes associés de contrôle et de régulation
- les ingénieurs experts dans le développement de circuits industriels, dans l'ingénierie de systèmes ou de contrôle

Afin de favoriser et de promouvoir des discussions libres et animées ainsi qu'un échange d'idées, une session poster et des groupes de travail ont été prévus.

Pour plus d'informations, veuillez consulter les sites WEB http://www.esrf.fr/conferences/EP2/index.html ou http://etg.sev.ch.

SEV-ETH-IEE Conference

EPSOM '98

International Conference on Electrical Power Systems Operation and Management
at Swiss Federal Institute of Technology, ETH Zurich, Switzerland

September 23–25, 1998
Organised by
Swiss Electrotechnical Association, SEV/ASE, CH-8320 Fehraltorf
Swiss Federal Institute of Technology, ETH, CH-8092 Zurich
Institution of Electrical Engineers, United Kingdom, GB-Stevenage SG1 2AY

Conference chairman: Prof. Dr. H. Glavitsch – Technical chairman: Prof. Dr. R. Bacher

Today Power System Operation and Management is seeing rapid development on all fronts and is finding applications in many new areas. EPSOM '98 has taken up the challenge of presenting a selection of these developments in the interesting and important fields of open access in power systems, hydro optimisation, FACTS applications and innovative technologies.

The conference is characterised by presentations of selected speakers which will provide a high level forum for describing the latest achievements. This will be complemented by poster sessions which will offer a large group of participants the opportunity of presenting their own results and achievements in personal discussions.

EPSOM '98 will take place in the academic environment of the ETH Zurich which, together with the presence of many representatives of industry and utilities, will provide the basis for a useful, practical and fruitful exchange and development of ideas.

Under the patronage of EUREL, EPSOM '98 is being organised jointly by SEV, ETHZ (both of Switzerland) and IEE (United Kingdom) together with representatives of the Swiss power industry.

Short program overview

Wednesday, September 23

10.30 Plenary Session
Political and economic challenges as seen from the electrical power utility industry
Hans-Peter Aebi, Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg, Switzerland
Technical challenges in information and automation for electrical utilities
Jay Britton, Xtensible Solutions Inc., U.S.A
12.15 Poster Paper Presentations
14.15 Session A: Open Electricity Market
17.35 Poster Paper Presentations

Thursday, September 24

09.00 Session A: Open Electricity Market (cont.)
12.15 Poster Paper Presentations
14.15 Session B: Flexible AC Transmission Systems
17.35 Poster Paper Presentations

Friday, September 25

09.00 Session C: Innovative Technologies and Techniques
14.00 Closing Address

Further information can be obtained on the conference website at: http://www.eus.ee.ethz.ch/epsom98

SEV-Nachrichten – Nouvelles de l'ASE

Internationale Organisationen
Organisations internationales

CENELEC: 38. Generalversammlung vom 9./10. Juni 1998 in Oslo

Heads of Delegations Meeting

In diesem Meeting wurden die wesentlichsten Geschäfte vorgängig durchberaten und kritische Punkte diskutiert: Bezüglich der Suche des neuen Generalsekretärs orientiert Präsident Heinz Wanda, dass aus 63 Kandidaturen, wovon die meisten aus Belgien, gegenwärtig noch 4 in der engeren Wahl sind. Am 15. September soll der Verwaltungsrat die endgültige Entscheidung treffen, vor Ende November soll der Vertrag unterzeichnet sein, damit der neue Generalsekretär am 1. Dezember seine Arbeit aufnehmen kann. Nach drei Monaten Einarbeit soll dem neuen Generalsekretär die volle Verantwortung auf 1. März 1999 übertragen werden.

Sehr viel zu reden gab das Thema Zeichen, vor allem Key Mark und ENEC. Als mögliche Lösung der gegenwärtigen Probleme solle allenfalls eine völlige Abspaltung der Zertifizierung von CENELEC erwogen werden.

Sehr deutlich zeigt sich, dass über Finanzen kaum diskutiert werden muss, wenn sie so gut sind wie gegenwärtig im CENELEC.

Auch das Thema «Elektronische Verteilung von Dokumenten» gab wenig zu diskutieren. Die Marschrichtung ist definiert, das vorgelegte Dokument ist in seiner Aussage klar.

25 Jahre CENELEC

Der Generalsekretär erwähnt zu Beginn der Generalversammlung, dass seit der Gründung des CENELEC 25 Jahre vergangen sind und dieses Jubiläum mit dem 25-jährigen Bestehen der Niederspannungsrichtlinie zusammenfällt. Auf 30.11./1.12.1998 ist eine kleine Feier vorgesehen, verbunden mit einer noch zu planenden ausserordentlichen Generalversammlung oder einem Heads of Delegations Meeting.

Erste CD-ROM

Als Novum erhält jedes Nationalkomitee ein Exemplar der eben erschienenen ersten CD-ROM des CENELEC, deren Inhalt das Memento, den Report on Current Activities und den Catalogue on National Implementation of European Standards umfasst.

Wahlen

Auf Ende 1998 tritt – nach einem ausserordentlichen Verlängerungsjahr – Präsident Heinz Wanda zurück. Als Nachfolger wählt die Generalversammlung Michael Kelly, gegenwärtig Vizepräsident, Director of British Approval Services for Electric Cables (Basec). Auch Vizepräsident Sören Baath scheidet auf Ende 1998 aus. Als Vizepräsidenten wählt die Versammlung Niels Haase, Managing Director of Research Institute of Danish Electric Utilities (Defu) und Yves Saulnier, Delegate Vice President Schneider SA (F), unter anderem auch Chairman of NUM Güttinger AG (CH).

Präsidialansprache

Die Präsidialansprache ist knapp und klar. Sie sagt im wesentlichen aus, dass CENELEC Normen und Zertifizierungssysteme erarbeiten will, die vor allem auf Kunden- (sprich Markt-)Bedürfnisse abgestützt sind und weniger auf die Wünsche von politischen Gremien. Dies kann mit der heutigen Dreiteilung CEN–CENELEC–ETSI sehr gut erreicht werden. CENELEC selbst ist gegen ein Zurechtbiegen der heutigen Strukturen. CENELEC hat weder grosse Schlagwörter noch einen feingepflegten Schutzwall nötig. Während Normung eine Non-Profit-Angelegenheit ist, entwickelt sich Zertifizierung mehr und mehr zu einem kommerziellen Service. Wanda sieht für die Zukunft CENELEC als Organisation, in welcher Zertifizierungsinstitutionen die Autonomie haben, ihre Dienstleistungen ihren Kunden auf wirtschaftliche Gesichtspunkte ausgerichtet anzubieten. Voraussetzung dafür sind hierarchisch einfachere Strukturen.

Grussadressen

Aus der Fülle der Grussadressen seien hier einige erwähnt: Die *Europäische Kommission* lässt sich vernehmen, dass sie nach Alternativen in der Anwendung Europäischer Normen sucht, dass aber mehrere Mitgliedstaaten hier keinen Handlungsbedarf sähen. Weitere Themen sind die Verbindung zur internationalen Normung und der Einbezug der öffentlichen Verwaltungen während des ganzen Normungsprozesses (!). Einmal mehr geht es dann um Effizienzsteigerung, den Monitoring-Prozess und die Verfügbarkeit des Progress Reports auf dem Internet. Schliesslich wird die Umsetzung des Memorandums of Understanding on Financing erwähnt, dessen Zweck das Interesse der EU an einer starken Normungsinfrastruktur und das Interesse der Industrie an der Normenentwicklung unterstreicht.

IEC: A. Raeburn (General Secretary) berichtet als erstes über die beiden neuen Dokumente-Arten Publicity Available Specifications (PAS) und Industry Technical Agreements (ITA), mit welchen gemeinsam anerkannte Ergebnisse auf sich schnell entwickelnden Gebieten publiziert werden sollen, die später den normalen Normungsprozess durchlaufen oder aber gegebenenfalls nach relativ kurzer Zeit bereits wieder zurückgezogen werden sollen. Weiter erwähnt er den erfolgreichen Einsatz der IEC-Website als Marketing-Tool und den Aufbau des interaktiven Netzwerkes für Entwicklung und Verteilung von Normen. Bezüglich Conformity Assessment denkt Raeburn, der Moment sei nun günstig für bessere Zusammenarbeit zwischen dem IEC Conformity Assessment Board und dem ELSECOM. Ja sogar eine gänzliche Verschmelzung sei seiner Meinung nach nun etwa fällig.

CEN und ETSI: G. Hongler (SG des CEN) und G. Ochel (Vertreter ETSI) informieren in ihren Grussadressen ausführlich über anstehende Probleme, wichtige Änderungen und Fortschritte sowie über Normenverkaufs- bzw. -vertriebspolitik.

Key Note Address

Diese wurde verfasst und präsentiert von Manuel Lopez Cachero, Präsident der spanischen Vereinigung für Normung und Zertifizierung und CEO der spanischen Föderation der Energieproduzenten (Unesa) zum Thema «The Euopean Standards: Competitiveness

Factor». Er beginnt seine Ausführungen mit der wichtigen Aussage, dass Europäische Normen freiwilligen Charakter haben, dass sie aber aufgrund der erreichten Abkommen im Rahmen der CEN- und CENELEC-Nationalkomitees in kurzer Zeit durch diese übernommen und davon abweichende nationale Normen zurückgezogen werden. Er führt die Gebiete auf, auf denen noch Normungsbedarf als Folge grösserer wirtschaftlicher Veränderungen besteht. Schwerpunkte sind Betrachtungen über die Globalisierung der Märkte, Osterweiterung, Normen und die Europäische Union bzw. die Nationalkomitees, Normen und Technologiefortschritte, Normen und Zertifizierung. Der Text (kombiniert in F und E) kann beim Sekretariat des CES[1] bezogen werden.

State of the Art of CENELEC in 1998

Der Generalsekretär, Jos Kestens, präsentiert seine Sicht darüber, wo CENELEC heute steht und in Zukunft hingelangen will. Er beleuchtet darin vorerst das heutige Normen-Portfolio, die technischen Gremien, Teilnahme an und Repräsentation in Normenprojekten, externe Beziehungen, Harmonisierung von IEC-Normungsergebnissen und finanzielle Situation. Dann wendet er sich den zukünftigen Entwicklungen bezüglich Technik, den Beziehungen zu Industrie und Behörden sowie den Normungsaktivitäten zu. Die sehr gut aufgenommene Präsentation ist unterstützt durch grafisches Material. Sie gibt auch Antworten auf die vermehrt gestellten Fragen der Gesetzgeber und der Normenanwender nach Nutzen und Aufwand der Normung.

[1] Sekretariat des CES, c/o SEV, Luppmenstrasse 1, CH-8320 Fehraltorf

Finanzielles

Der Schatzmeister G. Arcelli kann einen sehr positiven Abschluss der Betriebsrechnung 1997 und eine gesunde Bilanz präsentieren. Das Budget 1999 sieht ebenfalls einen positiven Überschuss vor, bei reduzierten Mitgliederbeiträgen. Diese erfreulichen Ergebnisse und die guten Aussichten sind nicht zuletzt zurückzuführen auf eine restriktive Ausgabenpolitik und die festgelegte Limite der angenommenen Mandate, die das Mass der Abhängigkeit in tragbaren Grenzen hält.

Zertifizierungsstrukturen innerhalb und ausserhalb CENELEC

Die Generalversammlung beschliesst die Gründung und Zusammenstellung einer Task Force mit der Aufgabe, die Probleme im Zusammenhang mit allen Conformity-Assessment-Angelegenheiten auf dem Gebiet der Elektrotechnik zu studieren und Vorschläge für die Reorganisation der heutigen Strukturen auszuarbeiten. Sie soll regelmässig über den Arbeitsfortschritt berichten und die Vorschläge rechtzeitig für eine auf Spätherbst 1998 geplante ausserordentliche Generalversammlung vorlegen. Die Task Force wird geleitet vom CENELEC-Präsidenten. Ihr werden Vertreter aus neun Nationalkomitees und neun Delegierte angehören, die von den Mutual Recognition Arrangements bestimmt werden. Der Präsident des ELSECOM hat Beobachterstatus.

Zukünftige Generalversammlungen

Für 8./9. Juni 1999 lädt das britische Nationalkomitee ein, im Frühjahr 2000 wird das tschechische Mitglied Gastgeber sein.

R.E. Spaar, Generalsekretär des CES

Normung / Normalisation

Nachtrag

Der Jahresbericht des TK 77A wurde leider im Bulletin SEV/VSE 13/14 1998 vergessen. Wir entschuldigen uns für das Versehen. Nachstehend nun der Bericht des TK 77A.

TK 77A, EMV, NF-Phänomene

Vorsitzender: Prof. Dr. *J. Weiler, Zürich*
Protokollführer: *alternierend*

TK 77A, das Spiegelkomitee zu IEC SC 77A und CENELEC TC 210, blickt auf ein eher kurioses Jahr zurück. Aus diesem Grunde möchte ich auf die übliche Darstellung mit Zahlen über Kommissionsteilnahmen, behandelte Dokumente usw. verzichten. Eine Aufzeichnung des «klimatischen» Umfeldes dürfte eher angebracht sein und klarer darstellen, was tatsächlich läuft.

Positiv zu vermelden ist, dass sich eine gewisse Stabilität in der Normierung für Emissionen und Immunität im Bereich der niederfrequenten Störungen abzeichnet. Dies ist insbesondere mit Rücksicht auf die Hersteller zu begrüssen. Damit wird endlich die notwendige Sicherheit betreffend anwendbare Vorschriften abschliessend erreicht.

Negativ zu vermelden ist eine konzertierte Aktion amerikanischer Hersteller (federführend ist die Computerindustrie), welche mit allen Mitteln versuchen, die Niederfrequenzemissionsvorschriften zu sabotieren. In Europa herrscht, bei allen Unterschieden in der Akzeptanz, ein gewisser Konsens, dass Erzeuger und Verbraucher zusammenspannen müssen, um das unersetzliche Gut «elektrische Energie» zu schützen. Die EVU leisten ihren Teil, indem sie die Netze ausbauen und vor allem auf der Niederspannungsseite verstärken und damit die Netzimpedanz reduzieren. Die Hersteller sind aufgerufen, im Rahmen des Möglichen die Emissionen zu verringern. Europäische Hersteller haben sich dazu (nicht unbedingt mit einem Freudenschrei) bereit erklärt und realisieren netzseitige Speisungen, welche geringere Störemissionen verursachen. Ganz im Gegensatz dazu haben sich die US-Hersteller (und ihre europäischen Töchter) zu einer unheiligen Allianz zusammengefunden, welche selbst vor personenbezogenen Schlägen unter der Gürtellinie nicht zurückschreckt. Ziel ist ganz einfach die Abschaffung der Niederfrequenzvorschriften nach dem Motto: Wichtig ist die Minimierung der eigenen Kosten, die EVU (und mit ihnen auch die Verbraucher) sollen schauen, wie sie die Versorgung aufrechterhalten können. Es zeichnet sich hier, wie auch schon auf andern Gebieten (man denke z.B. an hormonbehandeltes Fleisch), der Ansatz zu einem Wirtschaftsdisput ab, der ein Zusammenstehen der betroffenen Erzeuger und Verbraucher notwendig macht. *J. W.*

Einführung / Introduction

• Unter dieser Rubrik werden alle Normenentwürfe, die Annahme neuer CENELEC-Normen sowie ersatzlos zurückgezogene Normen bekanntgegeben. Es wird auch auf weitere Publikationen im Zusammenhang mit Normung und Normen hingewiesen (z.B. Nachschlagewerke, Berichte). Die Tabelle im Kasten gibt einen Überblick über die verwendeten Abkürzungen.

Normenentwürfe werden in der Regel nur einmal, in einem möglichst frühen Stadium zur Kritik ausgeschrieben. Sie können verschiedenen Ursprungs sein (IEC, CENELEC, SEV).

Mit der Bekanntmachung der Annahme neuer CENELEC-Normen wird ein wichtiger Teil der Übernahmeverpflichtung erfüllt.

• Sous cette rubrique seront communiqués tous les projets de normes, l'approbation de nouvelles normes CENELEC ainsi que les normes retirées sans remplacement. On attirera aussi l'attention sur d'autres publications en liaison avec la normalisation et les normes (p.ex. ouvrages de référence, rapports). Le tableau dans l'encadré donne un aperçu des abréviations utilisées.

En règle générale, les projets de normes ne sont soumis qu'une fois à l'enquête, à un stade aussi précoce que possible. Ils peuvent être d'origines différentes (CEI, CENELEC, ASE).

Avec la publication de l'acceptation de nouvelles normes CENELEC, une partie importante de l'obligation d'adoption est remplie.

Zur Kritik vorgelegte Entwürfe
Projets de normes mis à l'enquête

• Im Hinblick auf die spätere Übernahme in das Normenwerk des SEV werden folgende Entwürfe zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen.

Die ausgeschriebenen Entwürfe können, gegen Kostenbeteiligung, bezogen werden beim Sekretariat des CES, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

• En vue d'une reprise ultérieure dans le répertoire des normes de l'ASE, les projets suivants sont mis à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces projets et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE.

Les projets mis à l'enquête peuvent être obtenus, contre participation aux frais, auprès du Secrétariat du CES, Association Suisse des Electriciens, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

1/1730/CDV **TK 1**

Draft IEC 60050-808: IEV Chapter 808: Video cameras for non broadcasting

2/1019/CDV **TK 2**

Draft IEC 60034-1/AX: Rotating electrical machines. Part 1: Rating and performance – Clause 12: Electromagnetic compatibility (EMC)

prEN 45545-1:1998 **TK 9**

Railway applications – Fire protection on railway vehicles. Part 1: General

prEN 45545-3:1998 **TK 9**

Railway applications – Fire protection on railway vehicles. Part 3: Fire resistance requirements for fire barriers and partitions

prEN 45545-5:1998 **TK 9**

Railway applications – Fire protection on railway vehicles. Part 5: Fire safety requirements for electrical equipment including that of trolley buses, track guided buses and magnetic levitation vehicles

prEN 50125-1:1998 **TK 9**

Railway applications – Environmental conditions for equipment. Part 1: Equipment on board rolling stock

prEN 50125-2:1998 **TK 9**

Railway applications – Fixed equipment – Environmental conditions for fixed electrical installations

prEN 50126:1998 **TK 9**

Railway applications – The specification and demonstration of Reliability, Availability, Maintainability and Safety (RAMS)

98/67/CDV **TK 15**

Draft IEC 60505: Evaluation and qualification of electrical insulation systems

17B/936/CDV / prEN 61934:1998 **TK 17B**

Draft IEC/EN 61934: Control circuit devices and switching elements – d.c. interface for proximity sensors and switching amplifiers (NAMUR)

17B/940/CDV / EN 60947-5-1:1997 /prA2:1998 **TK 17B**

Draft IEC/EN 60947-5-1/A2: Low-voltage switchgear and controlgear. Special requirements for mechanically linked contact elements

prEN 50268-1:1998 **TK 20A/20B**

Common test methods for cables under fire conditions – Measurement of smoke density of cables burning under defined conditions. Part 1: Apparatus

prEN 50268-2:1998 **TK 20A/20B**

Common test methods for cables under fire conditions – Measurement of smoke density of cables burning under defined conditions. Part 2: Procedure

20/340/CDV **TK 20B**

Draft IEC 60811-1-2/A2: Ageing procedures for insulated conductors

prEN 60811-4-2:1998 **TK 20B**

Insulating and sheathing materials of electric cables – Common test methods. Part 4: Methods specific to polyethylene and polypropylene compounds. Section 2: Elongation at break after pre-conditionning – Wrapping test after thermal ageing in air – Measurement of mass increase – Long-term stability test – Test method for copper-catalysed oxidative degradation

prEN 60811-5-1:1998 **TK 20B**

Insulating and sheathing materials of electric cables – Common test methods. Part 5: Methods specific to filling compounds. Section 1: Drop point – Separation of oil – Lower temperature brittleness – Total acid number – Absence of corrosive components – Permittivity at 23 °C – D.C. resistivity at 23 °C and 100 °C

prHD 22.15 S1:1998 **TK 20B**

Rubber insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V. Part 15: Multicore cables insulated and sheathed with heat resistant silicone rubber

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen
Signification des abréviations utilisées

CENELEC-Dokumente		**Documents du CENELEC**
(SEC)	Sekretariatsentwurf	Projet de secrétariat
PQ	Erstfragebogen	Questionnaire préliminaire
UQ	Fortschreibfragebogen	Questionnaire de mise à jour
prEN	Europäische Norm – Entwurf	Projet de norme européenne
prENV	Europäische Vornorm – Entwurf	Projet de prénorme européenne
prHD	Harmonisierungsdokument – Entwurf	Projet de document d'harmonisation
prA..	Änderung – Entwurf (Nr.)	Projet d'Amendement (N°)
EN	Europäische Norm	Norme européenne
ENV	Europäische Vornorm	Prénorme européenne
HD	Harmonisierungsdokument	Document d'harmonisation
A..	Änderung (Nr.)	Amendement (N°)
IEC-Dokumente		**Documents de la CEI**
CDV	Committee Draft for Vote	Projet de comité pour vote
FDIS	Final Draft International Standard	Projet final de Norme internationale
IEC	International Standard (IEC)	Norme internationale (CEI)
A..	Amendment (Nr.)	Amendement (N°)
Zuständiges Gremium		**Commission compétente**
TK..	Technisches Komitee des CES (siehe Jahresheft)	Comité Technique du CES (voir Annuaire)
TC..	Technical Committee of IEC/of CENELEC	Comité Technique de la CEI/du CENELEC

21/452/CDV **TK 21**
Draft IEC 61427-1: Secondary cells and batteries for photovoltaic solar energy systems. Part 1: General requirements and methods of tests

22E/60/CDV / prEN 61204-3:1998 **TK 22**
Draft IEC/EN 61204-3: Low-voltage power supplies, d.c. output. Part 3: Product EMC standard

22E/62/CDV / prEN 61204-6:1998 **TK 22**
Draft IEC/EN 61204-6: Low-voltage power supplies, d.c. output. Part 6: Requirements for low-voltage power supplies of assessed performance

23B/554/CDV **TK 23B**
Draft IEC 60884-2-4: Plugs and socket-outlets for household and similar purposes. Part 2-4: Particular requirements for plugs and socket-outlets for SELV

29/417/CDV / EN 60942:1998/prA1:1998 **TK 29**
Draft IEC/EN 60942/A1: Electroacoustics – Sound calibrators. Electromagnetic and electrostatic compatibility requirements and test procedures

34B/791/CDV **TK 34B**
Draft IEC 60238-1/A2: Miscellaneous lampholders – Amendments

34C/431/CDV / EN 60926:1996/prA1:1998 **TK 34C**
Draft IEC/EN 60926/A1: Auxiliaries for lamps – Starting devices (other than glow starters) – General and safety requirements

34D/503/CDV / EN 60598-2-3:1994/prA2:1998 **TK 34D**
Draft IEC/EN 60598-2-3/A2: Luminaires. Part 2: Particular requirements. Section 3: Luminaires for road and street lighting

44/231/CDV / prEN 60204-11:1998 **TK 44**
Draft IEC/EN 60204-11: Safety of machinery – Electrical equipment of machines. Part 11: General requirements for voltages above 1000 V a.c. or 1500 V d.c. and not exceeding 36 kV

45A/337/CDV **TK 45**
Draft IEC 61839: Nuclear instrumentation – Function analysis and assignment – Supplement to IEC 60964

46A/331/CDV **TK 46**
Draft IEC 61726: Cable assemblies, cables, connectors and passive microwave components. Screening attenuation measurement by the reverberation chamber method

46C/334/CDV **TK 46**
Draft IEC 61156-1/A1: Test procedures for determining characteristic impedance, return loss (RL) and structural return loss (SRL)

46C/343/CDV **TK 46**
Draft IEC 61156-1/A1: Specification for capability approval for multicore and symmetrical pair cables for digital communication. Part 1: Generic specification

46C/344/CDV **TK 46**
Draft IEC 61156-2/A1: Specification for capability approval for multicore and symmetrical pair cables for digital communication. Part 2: Horizontal floor wiring – Sectional specification

46C/345/CDV **TK 46**
Draft IEC 61156-3/A1: Specification for capability approval for multicore and symmetrical pair cables for digital communication. Part 3: Work area wiring – Sectional specification

46C/346/CDV **TK 46**
Draft IEC 61156-4/A1: Specification for capability approval for multicore and symmetrical pair cables for digital communication. Part 4: Riser cables – Sectional specification

prEN 60966-2-3:1998 **TK 46**
Radio frequency and coaxial cable assemblies – Part 2-3: Detail specification for flexible coaxial cable assemblies

prEN 60966-3-2:1998 **TK 46**
Radio frequency and coaxial cable assemblies – Part 3-2: Detail specification for flexible coaxial cable assemblies for GSM use (0,8 GHz – 1 GHz)

48D/172/CDV / prEN 61969-2:1998 **TK 48**
Draft IEC/EN 61969-2: Mechanical structures for electronic equipment. Part 2: Sectional specification for outdoor enclosures

48D/173/CDV / prEN 61969-2-1:1998 **TK 48**
Draft IEC/EN 61969-2-1: Detail specification for cabinets – Outdoor enclosures

48D/174/CDV / prEN 61969-2-2:1998 **TK 48**
Draft IEC/EN 61969-2-2: Detail specification for cases – Outdoor enclosures

prEN 60512-11-1:1998 **TK 48**
Electromechanical components for electronic equipment – Basic testing procedures and measuring methods. Part 11: Climatic tests. Section 1: Test 11a: Climatic sequence

prEN 60512-11-8:1998 **TK 48**
Electromechanical components for electronic equipment – Basic testing procedures and measuring methods. Part 11: Climatic tests. Section 8: Test 11h: Sand and dust

prEN 123100:1998 **TK 52**
Sectional Specification. Single- and double-sided printed boards with plain holes

prEN 123200:1998 **TK 52**
Sectional Specification. Single- and double-sided printed boards with plated-through holes

prEN 123300:1998 **TK 52**
Sectional Specification. Multilayer printed boards

57/374/CDV / prEN 61334-6:1998 **TK 57**
Draft IEC/EN 61334-6: Distribution automation using distribution line carrier systems. Part 6: A-XDR encoding rule

57/375/CDV / prEN 61334-4-511:1998 **TK 57**
Draft IEC/EN 61334-4-511: Distribution automation using distribution line carrier systems. Part 4: Data communication protocols. Section 511: System management using profile 61334-5-1 – CIASE protocol

61/1468/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-9/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-9: Particular requirements for grills, toasters and similar portable cooking appliances

61/1469/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-41/A1: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-41: Particular requirements for pumps for liquids having a temperature not exceeding 35 °C

61/1470/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-2/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-2: Particular requirements for vacuum cleaners and water suction cleaning appliances

61/1471/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-3/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-3: Particular requirements for electric irons

61/1472/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-5/A1: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-5: Particular requirements for dishwashers

61/1473/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-7/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-7: Particular requirements for washing machines

61/1474/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-11/A1: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-11: Particular requirements for tumble dryers

61/1475/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-14/A1: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-14: Particular requirements for kitchen machines

61/1476/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-21/A1: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-21: Particular requirements for appliances for storage water heaters

61/1477/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-23/A1: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-23: Particular requirements for appliances for skin or hair care

61/1478/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-32/A1: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-32: Particular requirements for massage appliances

61/1479/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-35/A1: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-35: Particular requirements for instantaneous water heaters

61/1494/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-96: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-96: Particular requirements for flexible heating elements for room heating

61E/263/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-36/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-36: Particular requirements for commercial electric cooking ranges, ovens, hobs and hob elements

61E/264/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-37/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-37: Particular requirements for commercial electric deep fat fryers

61E/265/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-38/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-38: Particular requirements for commercial electric griddles and griddle grills

61E/266/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-39/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-39: Particular requirements for commercial electric multi-purpose cooking pans

61E/267/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-42/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-42: Particular requirements for commercial electric forced convection ovens, steam cookers and steam-convection ovens

61E/268/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-47/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-47: Particular requirements for commercial electric boiling pans

61E/269/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-48/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-48: Particular requirements for commercial electric grillers and toasters

61E/270/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-49/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-49: Particular requirements for commercial electric hot cupboards

61E/271/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-50/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-50: Particular requirements for commercial electric bains-marie

61E/272/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-62/A2: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-62: Particular requirements for commercial electric rinsing sinks

61E/273/CDV **TK 61**
Draft IEC 60335-2-64/A1: Safety of household and similar electrical appliances. Part 2-64: Particular requirements for commercial electric kitchen machines

EN 60335-2-79:1998/prAA:1998 **TK 61**
Safety of household and similar electrical appliances. Part 2: Particular requirements for high pressure cleaners and steam cleaners, for industrial and commercial use

prEN 60335-2-67:1998 (Second vote) **TK 61**
Safety of household and similar electrical appliances. Part 2: Particular requirements for floor treatment and floor cleaning machines, for industrial an commercial use

prEN 60335-2-68:1998 (Second vote) **TK 61**
Safety of household and similar electrical appliances. Part 2: Particular requirements for spray extraction appliances, for industrial and commercial use

prEN 60335-2-69:1998 (Second vote) **TK 61**
Safety of household and similar electrical appliances. Part 2: Particular requirements for wet and dry vacuum cleaners, including power brush, for industrial an commercial use

prEN 60335-2-72:1998 **TK 61**
Safety of household and similar electrical appliances. Part 2: Particular requirements for automatic machines for floor treatment for commercial and industrial use

62/107/CDV **TK 62**
Draft IEC 60601-1-4/A1: Medical electrical equipment. Part 1: General requirements for safety. Section 4: Collateral standard: Programmable electrical medical systems

62A/260/CDV **TK 62**
Draft IEC 60417/AX: Amendment to Graphical symbol for baby

64/1029/CDV **TK 64**
Draft IEC 60364-7-717: Electrical installations of buildings. Part 7: Requirements for special installations or locations. Section 717: Mobile or transportable electrical installations

65B/355/CDV / prEN 60534-3-2:1998 **TK 65**
Draft IEC/EN 60534-3-2: Industrial-process control valves. Part 3-2: Dimensions – Face-to-face dimensions for rotary control valves except butterfly valves

EN 60730-1:1995/prA16:1998 **TK 72**
Automatic electrical controls for household and similar use. Part 1: General requirements

77A/249/CDV **TK 77A**
Draft IEC 61000-3-11: Electromagnetic compatibility (EMC). Part 3: Limits. Section 11: Limitation of voltage changes, fluctuations and flicker in public low voltage supply systems for equipment with a rated current ≤ 75 A and subject to conditional connection

77A/250/CDV / prEN 61000-4-27:1998 **TK 77A**
Draft IEC/EN 61000-4-27: Electromagnetic compatibility (EMC). Part 4: Testing and measuring techniques. Section 27: Unbalance immunity test. Basic EMC Publication

86A/445/CDV **TK 86**
Draft IEC 60793-1-2/A2: Optical fibres. Part 1: Generic specification. Section 2: Length measurement of an optical fibre by the phase shift method

86A/451/CDV **TK 86**
Draft IEC 60793-1-3/A3: Optical fibres. Part 1: Generic specification. Section 3: Measuring methods for mechanical characteristics

86B/1118/CDV **TK 86**
Draft IEC 61300-3-24: Fibre optic interconnecting devices and passive components – Basic tests and measurement procedures – Part 3-24: Keying accuracy of optical connectors for polarisation maintaining fibre

86B/1123/CDV **TK 86**
Draft IEC 61300-2-24: Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic tests and measurement procedures. Part 2-24: Screen testing of ceramic alignment sleeve by stress application

86B/1130/CDV **TK 86**
Draft IEC 61754-16/A1: Fibre optic connector interfaces. Part 16: Type PN connector family

86C/220/CDV / prEN 61280-3-7:1998 **TK 86**
Draft IEC/EN 61280-3-7: Fibre optic communication subsystem basic test procedures. Part 3-7: Test procedures for analogue systems – Transmitter or receiver bandwidth measurement

prEN 186310:1998 **TK 86**
Sectional Specification: Connector sets for optical fibres and cables – Type MF

95/76/CDV / prEN 60255-25:1998 **TK 95**
Draft IEC/EN 60255-25: Electrical relays. Part 25: Electromagnetic emission tests for measuring relays and protection equipment

95/77/CDV / prEN 60255-22-3:1998 **TK 95**
Draft IEC/EN 60255-22-3: Electrical relays. Part 22: Electrical disturbance tests for measuring relays and protection equipment. Section 3: Radiated electromagnetic field disturbance tests

95/78/CDV / prEN 60255-22-6:1998 **TK 95**
Draft IEC/EN 60255-22-6: Electrical relays. Part 22-6: Electrical disturbance tests for measuring relays and protection equipment – Conducted electromagnetic field disturbance tests

prEN 50174-1:1998 **TK 215**
Information technology – Cabling system installation. Part 1: Specification and quality assurance

prEN 50174-2:1998 **TK 215**
Information technology – Cabling installation. Part 2: Installation planning and practices inside buildings

prEN 50310:1998 **TK 215**
2nd working draft for future prEN «Earthing and bonding of Information Technology equipment in customer premises»

CISPR/B/214/CDV / EN 55011:1998/prA3:1998 **TK CISPR**
Draft CISPR 11/A3: Class and group labelling requirements for ISM equipment

EN 55020:1994/prA14:1998 **TK CISPR**
Electromagnetic immunity of broadcast receivers and associated equipment

prEN 50083-8:1998 (Second vote) **AG 209**
Cabled networks for television signals, sound signals and interactive services. Part 8: Electromagnetic compatibility for networks

prEN 60368-2-2:1998 **CLC/TC CECC/SC 49**
Piezoelectric filters. Part 2: Guide to the use of piezoelectric filters. Section 2: Piezoelectric ceramic filters

prEN 50308:1998 **CLC/BTTF 83-2**
Wind turbines – Labour safety

16/375/CDV / prEN 60445:1998 **IEC/TC 16**
Draft IEC/EN 60445: Basic and safety principles for man-machine interface, marking and identification – Identification of equipment terminals and of terminations of certain designated conductors, including general rules for an alphanumeric system

27/214/CDV / EN 60519-4:199X/prA1:1998 **IEC/TC 27**
Draft IEC/EN 60519-4/A1: Safety in electroheat installations. Part 4: Particular requirements for arc installations

34A/834/CDV **IEC/SC 34A**
Draft IEC 61195/A2: Double-capped fluorescent lamps – Safety specifications

34A/835/CDV **IEC/SC 34A**
Draft IEC 61199: Single-capped fluorescent lamps – Safety specifications.

47/1428/CDV **IEC/TC 47**
Draft IEC 60749/A1: Semiconductor devices – Mechanical and climatic test methods: Chapter 2 Clause 6: Bond strength test

59G/84F/CDV **IEC/SC 59G**
Draft IEC 60661: Methods for measuring the performance of electric household coffee makers

66/190/CDV **IEC/TC 66**
Draft IEC 61010-2-045: Particular requirements for washer-desinfectors and other equipment incorporating washing equipment for the treatment of medical materials, and for laboratory processes

66/192/CDV **IEC/TC 66**
Draft IEC 61010-3-032: Safety requirements for electrical equipment for measurement, control, and laboratory use. Part 3-032 Conformity verification report for IEC 61010-2-032

66/193/CDV **IEC/TC 66**
Draft IEC 61010-3-041: Safety requirements for electrical equipment for measurement, control, and laboratory use. Part 3-041 Conformity verification report for IEC 61010-2-041

66/194/CDV **IEC/TC 66**
Draft IEC 61010-3-042: Safety requirements for electrical equipment for measurement, control, and laboratory use. Part 3-042 Conformity verification report for IEC 61010-2-042

66/196/CDV / prEN 61010-2-071:1998 **IEC/TC 66**
Draft IEC/EN 61010-2-071: Safety requirements for electrical equipment for measurement, control and laboratory use. Part 2-071: Particular requirements for equipment used in extended environments

68/188/CDV **IEC/TC 68**
Draft IEC 60404-8-1: Magnetic materials. Part 8-1: Specifications for individual materials – Standard specifications for magnetically hard materials

89/308/CDV **IEC/TC 89**
Draft IEC 60695-11-3: Fire hazard testing. Part 11-3: Test flames – 500 W flames: Apparatus and confirmational test methods

89/309/CDV **IEC/TC 89**
Draft IEC 60695-11-4: Fire hazard testing. Part 11-4: Test flames – 50 W flames: Apparatus and confirmational test methods

Einsprachetermin: 11.9.1998
Délai d'envoi des observations: 11.9.1998

Annahme neuer EN, ENV, HD durch CENELEC
Adoption de nouvelles normes EN, ENV, HD par le CENELEC

• Das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) hat die nachstehend aufgeführten Europäischen Normen (EN), Harmonisierungsdokumente (HD) und Europäischen Vornormen (ENV) angenommen. Sie erhalten durch diese Ankündigung den Status einer Schweizer Norm bzw. Vornorm und gelten damit in der Schweiz als anerkannte Regeln der Technik.
Die entsprechenden Technischen Normen des SEV können beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV), Normen- und Drucksachenverkauf, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, gekauft werden.

• Le Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC) a approuvé les normes européennes (EN), documents d'harmonisation (HD) et les prénormes européennes (ENV) mentionnés ci-dessous. Avec cette publication, ces documents reçoivent le statut d'une norme suisse, respectivement de prénorme suisse et s'appliquent en Suisse comme règles reconnues de la technique.
Les normes techniques correspondantes de l'ASE peuvent être achetées auprès de l'Association Suisse des Electriciens (ASE), Vente des Normes et Imprimés, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

EN 50265-1:1998 **TK 20A/20B**
Allgemeine Prüfverfahren für das Verhalten von Kabeln und isolierten Leitungen im Brandfall – Prüfung der vertikalen Flammenausbreitung an einer Ader oder einem Kabel. Teil 1: Prüfgerät
Méthodes d'essai communes aux câbles soumis en feu – Essai de résistance à la propagation verticale de la flamme sur un conducteur ou câble isolé. Partie 1: Appareillage d'essai
Ersetzt/remplace:
HD 405.1S1:1983+A1:1992&HD 405.2 S1:1991
ab/dès: 2000-03-01

EN 50265-2-1:1998 **TK 20A/20B**
Allgemeine Prüfverfahren für das Verhalten von Kabeln und isolierten Leitungen im Brandfall – Prüfung der vertikalen Flammenausbreitung an einer Ader oder einem Kabel. Teil 2-1: Prüfverfahren – 1-kW-Flamme mit Gas-/Luftgemisch
Méthodes d'essai communes aux câbles soumis en feu – Essai de résistance à la propagation verticale de la flamme sur un conducteur ou câble isolé. Partie 2-1: Procédures – Flamme de type à prémélange 1 kW
Ersetzt/remplace:
HD 405.1 S1:1983 + A1:1992
ab/dès: 2000-03-01

EN 50265-2-2:1998 **TK 20A/20B**
Allgemeine Prüfverfahren für das Verhalten von Kabeln und isolierten Leitungen im Brandfall – Prüfung der vertikalen Flammenausbreitung an einer Ader oder einem Kabel. Teil 2-2: Prüfverfahren – Leuchtende Flamme
Méthodes d'essai communes aux câbles soumis en feu – Essai de résistance à la propagation verticale de la flamme sur un conducteur ou câble isolé. Partie 2-2: Procédures – Flamme de type à diffusion
Ersetzt/remplace:
HD 405.2 S1:1991
ab/dès: 1999-03-01

EN 50267-1:1998 **TK 20A/20B**
Allgemeine Prüfverfahren für das Verhalten von Kabeln und isolierten Leitungen im Brandfall – Prüfung der bei der Verbrennung der Werkstoffe von Kabeln und isolierten Leitungen entstehenden Gase. Teil 1: Prüfgeräte
Méthodes d'essai communes aux câbles soumis en feu – Essais sur les gaz émis lors de la combustion d'un matériau prélevé sur un câble. Partie 1: Appareillage d'essai
Ersetzt/remplace:
Partly HD 602 S1:1992
ab/dès: 2000-01-03

EN 50267-2-1:1998 **TK 20A/20B**
Allgemeine Prüfverfahren für das Verhalten von Kabeln und isolierten Leitungen im Brandfall – Prüfung der bei der Verbrennung der Werkstoffe von Kabeln und isolierten Leitungen entstehenden Gase. Teil 2-1: Prüfverfahren – Bestimmung des Gehaltes an Halogenwasserstoffsäure
Méthodes d'essai communes aux câbles soumis en feu – Essais sur les gaz émis lors de la combustion d'un matériau prélevé sur un câble. Partie 2-1: Procédures – Détermination de la quantité de gaz acides halogénés

EN 50267-2-2:1998 **TK 20A/20B**
Allgemeine Prüfverfahren für das Verhalten von Kabeln und isolierten Leitungen im Brandfall – Prüfung der bei der Verbrennung der Werkstoffe von Kabeln und isolierten Leitungen entstehenden Gase. Teil 2-2: Prüfverfahren – Bestimmung des Grades der Azidität von Gasen bei Werkstoffen durch pH-Wert und Leitfähigkeit
Méthodes d'essai communes aux câbles soumis en feu – Essais sur les gaz émis lors de la combustion d'un matériau prélevé sur un câble. Partie 2-2: Procédures – Détermination de l'acidité des gaz des matériaux par une mesure du pH et de la conductivité

EN 50267-2-3:1998 **TK 20A/20B**
Allgemeine Prüfverfahren für das Verhalten von Kabeln und isolierten Leitungen im Brandfall – Prüfung der bei der Verbrennung der Werkstoffe von Kabeln und isolierten Leitungen entstehenden Gase. Teil 2-3: Prüfverfahren – Bestimmung des Grades der Azidität der wesentlichen Werkstoffe von Kabeln durch die Bestimmung eines gewichteten Mittelwertes von pH-Wert und Leitfähigkeit
Méthodes d'essai communes aux câbles soumis en feu – Essais sur les gaz émis lors de la combustion d'un matériau prélevé sur un câble. Partie 2-3: Procédures – Détermination de l'acidité des gaz des câbles par une mesure de la moyenne pondérée du pH et de la conductivité

EN 50250:1998 **TK 23B**
Übergangsadapter für industrielle Anwendung
Adapteurs de conversion pour usages industriels

EN 60309-2:1998 **TK 23B**
[IEC 60309-2:1997]
Stecker, Steckdosen und Kupplungen für industrielle Anwendung. Teil 2: Stift- und Buchsensteckvorrichtungen mit genormten Anordnungen; Anforderungen und Hauptmasse für die Austauschbarkeit
Prises de courant pour usages industriels. Partie 2: Règles d'interchangeabilité dimensionnelle pour les appareils à broches et alvéoles
Ersetzt/remplace:
EN 60309-2:1992
ab/dès: 1999-04-01

EN 50054:1998 **TK 31**
Elektrische Geräte für das Aufspüren und die Messung brennbarer Gase. Allgemeine Anforderungen und Prüfmethoden
Appareils électriques de détection et de mesure des gaz combustibles. Règles générales et méthodes d'essais
Ersetzt/remplace:
EN 50054:1991 + A1:1995
ab/dès: 1999-01-01

EN 50055:1998 **TK 31**

Elektrische Geräte für das Aufspüren und die Messung brennbarer Gase. Anforderungen an das Betriebsverhalten von Geräten der Gruppe I mit einem Messbereich bis zu 5% (V/V) Methan in Luft

Appareils électriques de détection et de mesure des gaz combustibles. Règles de performance des appareils du Groupe I pouvant indiquer jusqu'à 5% (v/v) de méthane dans l'air

Ersetzt/remplace:

EN 50055:1991 + A1:1995

ab/dès: 1999-01-01

EN 50056:1998 **TK 31**

Elektrische Geräte für das Aufspüren und die Messung brennbarer Gase. Anforderungen an das Betriebsverhalten von Geräten der Gruppe I mit einem Messbereich bis zu 100% (V/V) Methan in Luft

Appareils électriques de détection et de mesure des gaz combustibles. Règles de performance des appareils du Groupe I pouvant indiquer jusqu'à 100% (v/v) de méthane dans l'air

Ersetzt/remplace:

EN 50056:1991 + A1:1995

ab/dès: 1999-01-01

EN 50057:1998 **TK 31**

Elektrische Geräte für das Aufspüren und die Messung brennbarer Gase. Anforderungen an das Betriebsverhalten von Geräten der Gruppe II mit einem Messbereich bis zu 100% der unteren Explosionsgrenze

Appareils électriques de détection et de mesure des gaz combustibles. Règles de performances des appareils du Groupe II pouvant indiquer jusqu'à 100% de la limite inférieure d'explosivité

Ersetzt/remplace:

EN 50057:1991

ab/dès: 1999-01-01

EN 50058:1998 **TK 31**

Elektrische Geräte für das Aufspüren und die Messung brennbarer Gase. Anforderungen an das Betriebsverhalten von Geräten der Gruppe II mit einem Messbereich bis zu 100% (V/V) Gas

Appareils électriques de détection et de mesure des gaz combustibles. Règles de performances des appareils du Groupe II pouvant indiquer jusqu'à 100% de gaz

Ersetzt/remplace:

EN 50058:1991

ab/dès: 1999-01-01

EN 50104:1998 **TK 31**

Elektrische Geräte für das Aufspüren und die Messung von Sauerstoff. Anforderungen an das Betriebsverhalten und Prüfmethoden

Appareils électriques de détection et de mesure d'oxygène. Règles de fonctionnement et méthodes d'essais

Ersetzt/remplace:

EN 50104:1995

ab/dès: 1999-01-01

EN 132400:1994/A2:1998 **TK 40**

Rahmenspezifikation: Festkondensatoren zur Unterdrückung elektromagnetischer Störungen, geeignet für Netzbetrieb (Gütebestätigungsstufe D)

Spécification intermédiaire: Condensateurs fixes d'antiparasitage et raccordement à l'alimentation (Niveau d'assurance D)

EN 60335-1:1994/A13:1998 **TK 61**

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Partie 1: Prescriptions générales

EN 50083-4:1998 **AG 209**

Kabelnetze für Fernsehsignale, Tonsignale und interaktive Dienste. Teil 4: Passive Breitbandgeräte für koaxiale Kabelnetze

Réseaux de distribution par câbles destinés aux signaux de radiodiffusion sonore, de télévision et aux services interactifs. Partie 4: Matériels passifs à large bande utilisés dans les réseaux de distribution coaxiale

Ersetzt/remplace:

EN 50083-4:1994

ab/dès: 1999-12-01

EN 50083-9:1998 **AG 209**

Kabelnetze für Fernsehsignale, Tonsignale und interaktive Dienste. Teil 9: Schnittstellen für CATV-/SMATV-Kopfstellen und vergleichbare professionelle Geräte für DVB/MPEG-2-Transportströme

Réseaux de distribution par câbles destinés aux signaux de radiodiffusion sonore, de télévision et aux services interactifs. Partie 9: Interfaces pour les têtes de réseaux pour antennes communautaires, antennes collectives par satellite et matériels professionnels analogues pour les flux transport DVB/MPEG-2

Ersetzt/remplace:

EN 50083-9:1997

ab/dès: 2002-09-01

EN 50157-1:1998 **CLC/TC 203**

Kennwerte für die Kleinsignalverbindung zwischen elektronischen Geräten für den Heimgebrauch und ähnliche Anwendungen: AV. link. Teil 1: Allgemeines

Spécification des interconnexions des équipements électroniques domestiques et à usage analogue: AV.link. Partie 1: Généralités

Neue, nicht normative Publikationen
Nouvelles publications non normatives

• Die nachfolgend aufgeführten Publikationen sind erschienen. Sie sind erhältlich beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV), Normen- und Drucksachenverkauf, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

• Les publications mentionnées ci-après ont paru. Elles peuvent être obtenues auprès de l'Association Suisse des Electriciens (ASE), Vente des Normes et Imprimés, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

R064-003:1998 **TK 64**

Guide for determination of cross-sectional area of conductors and selection of protective devices

Neue Technische Normen des SEV
Nouvelles normes techniques de l'ASE

• Der SEV gibt folgende neue Technische Normen heraus. Diese Normen sind erhältlich beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV), Normen- und Drucksachenverkauf, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

SEV 1018:1998 **SEV**

Niederspannungs-Hochleistungssicherungen

La commune de Monthey met au concours pour ses services industriels les postes suivants:

Ingénieur ETS

Profil requis:
- être en possession du diplôme d'ingénieur ETS en génie civil ou génie rural;
- capable d'assumer les études et le suivi des projets d'extension et d'entretien des réseaux et des installations desdits services et de leurs partenaires.

Entrée en fonction: le 1er mars 1999 ou à une date à convenir.

Contrôleur des installations électriques

Profil requis:
- être en possession du diplôme de maîtrise fédérale d'installateur électricien ou d'un certificat de contrôleur d'installations électriques;
- capable d'assumer l'ensemble des activités du bureau de contrôle desdits services, des prestations spécifiques pour leurs partenaires et la gestion des réseaux.

Entrée en fonction: le 1er janvier 1999 ou à une date à convenir.

Pour ces deux postes, chaque candidat devra être de nationalité suisse, âgé de 30 à 40 ans et prendre, si tel n'est pas le cas, domicile à Monthey.

Il est possible d'obtenir tout renseignement complémentaire au sujet de ces deux postes auprès de M. Guy Favre, directeur des services industriels (tél. 024 475 76 51).

Les offres de services manuscrites, accompagnées d'un curriculum vitae et de la copie du certificat de capacité doivent être adressées à l'Administration communale, office du personnel, 1870 Monthey, jusqu'au 7 septembre 1998.

Monthey, le 17 août 1998 L'administration

ACHTUNG
ESD-GESCHÜTZTER BEREICH
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG ELEKTROSTATISCH ENTLADUNGSGEFÄHRDETER BAUELEMENTE BEACHTEN

Wie Sie Ihren spezifischen Arbeitsbereich sicher vor Folgen elektrostatischer Entladungen schützen, ist festgelegt in der **EN 100015-1 bis -4.**

Diese EN können Sie bestellen beim **SEV, Normen- und Drucksachenverkauf, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.**

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein
Association Suisse des Electriciens
Associazione Svizzera degli Elettrotecnici
Swiss Electrotechnical Association

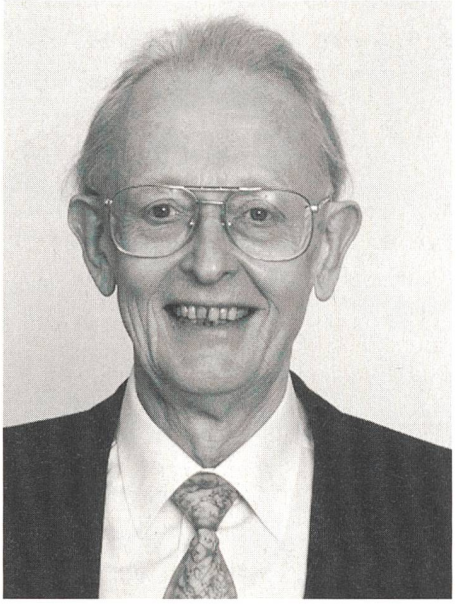
Inserentenverzeichnis

Asea Brown Boveri AG, Baden	71
Bartec, Cham	34
Detron AG, Stein	8
Elko Systeme AG, Rheinfelden	38
Huber + Suhner AG, Herisau	2
Jumo Mess- und Regeltechnik AG, Stäfa	8
Klöckner-Möller AG, Effretikon	10
Lanz Oensingen AG, Oensingen	38
LEM Elmes AG, Pfäffikon	38
Messe Basel, Basel	5
Siemens Schweiz AG, Zürich	4
STAHL-Fribos AG, Frick	34
Trilux-Lenze GmbH + Co KG, D-Arnsberg	72
Wago Contact SA, Domdidier	5
Woertz AG, Muttenz 1	8
Technikum Luzern Horw	34
Stelleninserat	**69**

BULLETIN

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV) und Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE).
Redaktion SEV: Informationstechnik und Energietechnik
Martin Baumann, Dipl. El.-Ing. ETH (Redaktionsleitung); *Paul Batt* (Informationstechnik); *Dr. Andreas Hirstein,* Dipl.-Phys. EPFL (Energietechnik); *Heinz Mostosi, Barbara Spiess.*
Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Tel. 01 956 11 11, Fax 01 956 11 54.
Redaktion VSE: Elektrizitätswirtschaft
Ulrich Müller (Redaktionsleitung); *Daniela Huber* (Redaktorin); *Elisabeth Fischer.*
Gerbergasse 5, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 211 51 91, Fax 01 221 04 42.
Inserateverwaltung: Bulletin SEV/VSE, Förrlibuckstrasse 10, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 448 86 34 oder 01 448 71 71, Fax 01 448 89 38.
Adressänderungen/Bestellungen: Schweiz. Elektrotechnischer Verein, IBN MD, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Tel. 01 956 11 11, Fax 01 956 11 22.
Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Im Frühjahr wird jeweils ein Jahresheft herausgegeben.
Bezugsbedingungen: Für jedes Mitglied des SEV und des VSE 1 Expl. gratis. Abonnement in der Schweiz pro Jahr Fr. 195.–, in Europa pro Jahr Fr. 240.–; Einzelnummern im Inland Fr. 12.– plus Porto, im Ausland Fr. 12.– plus Porto.
Satz/Druck/Spedition: Vogt-Schild/Habegger Medien AG, Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn,
Tel. 032 624 71 11.
Nachdruck: Nur mit Zustimmung der Redaktion.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Editeurs: Association Suisse des Electriciens (ASE) et Union des centrales suisses d'électricité (UCS).
Rédaction ASE: Techniques de l'information et techniques de l'énergie
Martin Baumann, ing. dipl. EPF (chef de rédaction); *Paul Batt* (techniques de l'information); *Dr Andreas Hirstein,* ing. phys. dipl. EPFL (techniques de l'énergie); *Heinz Mostosi, Barbara Spiess.*
Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, tél. 01 956 11 11, fax 01 956 11 54.
Rédaction UCS: Economie électrique
Ulrich Müller (chef de rédaction); *Daniela Huber* (rédactrice); *Elisabeth Fischer.*
Gerbergasse 5, case postale 6140, 8023 Zurich, tél. 01 211 51 91, fax 01 221 04 42.
Administration des annonces: Bulletin ASE/UCS, Förrlibuckstrasse 10, case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 448 86 34 ou 01 448 71 71, fax 01 448 89 38.
Changements d'adresse/commandes: Association Suisse des Electriciens, IBN MD, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, tél. 01 956 11 11, fax 01 956 11 22.
Parution: Deux fois par mois. Un «annuaire» paraît au printemps de chaque année.
Abonnement: Pour chaque membre de l'ASE et de l'UCS 1 expl. gratuit. Abonnement en Suisse: par an 195.– fr., en Europe: 240.– fr. Prix de numéros isolés: en Suisse 12.– fr. plus frais de port, à l'étranger 12.– fr. plus frais de port.
Composition/impression/expédition: Vogt-Schild/Habegger Media SA, Zuchwilerstrasse 21, 4500 Soleure, tél. 032 624 71 11.
Reproduction: D'entente avec la rédaction seulement.
Impression sur papier blanchi sans chlore. ISSN 1420–7028



Willi Roos, designierter Präsident SATW, 5712 Beinwil

Dialog ist gefragt
Appel au dialogue

Eine Weltbevölkerung von bald einmal zehn Milliarden ist dringend auf Resultate der technischen Wissenschaften angewiesen. Trotzdem ist die Akzeptanz neuer technischer Erkenntnisse in der Gesellschaft oft enttäuschend. Teils werden sie kaum zur Kenntnis genommen, teils wird versucht, ihre Anwendung zu verhindern. Angst war immer ein schlechter Ratgeber. Angst entsteht aus dem Nicht-Verstehen, ist somit also meist die Folge einer mangelhaften Kommunikation. Wir müssen deshalb in unserer Gesellschaft das Verständnis der Resultate aus den technischen Wissenschaften, vor allem auch bei der Jugend – und zwar in einer allgemein verständlichen Sprache – fördern. Dabei geht es nicht nur um den Nutzen der neuen Technologien, sondern auch um ihre Risiken und den sinnvollen Umgang mit ihnen. Das ist eine Bringschuld der Wissenschafter und Ingenieure.

Eines der wesentlichen Ziele der Schweizerischen Akademie für technische Wissenschaften (SATW) ist, gemeinsam mit ihren Schwesterakademien und allen, die sich dafür einsetzen, diesen Dialog in der Gesellschaft zu fördern. Und der Jugend will sie vermitteln, dass es sich lohnt, sich in den technischen Wissenschaften zu engagieren und neue Erkenntnisse zu erarbeiten. Diese schnell und wirkungsvoll in Leistungen für unsere Kunden umzusetzen, ist vor allem für uns Schweizer die Basis für die Arbeitsplätze von morgen.

In der SATW arbeiten Einzelmitglieder und ausgewählte Spezialisten im Milizsystem an aktuellen Themen aus den technischen Wissenschaften. Die Resultate werden in Tagungen und Publikationen veröffentlicht. Als Dachorganisation wird die SATW auch von ihren Mitgliedsgesellschaften, zu denen auch der SEV gehört, unterstützt.

Täglich entstehen mit hoher Kadenz neue Erkenntnisse der technischen Wissenschaften. Dazu einen sinnvollen Beitrag zu leisten, ist eine grosse Herausforderung und setzt sowohl eine einschlägige Ausbildung als auch ständige Weiterbildung voraus. Noch grösser ist die Herausforderung, diese neuen Erkenntnisse jenen zu erklären, die sie in Zukunft benötigen werden. Ohne diesen zweiten Schritt werden zwar immer neue Resultate kreiert, aber nicht immer sinnvoll angewendet. Deshalb braucht die Gesellschaft Wissenschafter und Ingenieure, die nicht nur fachtechnische Spitzenleistungen erbringen, sondern auch dank ihrer Kommunikationsfähigkeit mit Geduld, Bescheidenheit, Einfühlungsvermögen und in voller Offenheit den Nutzen ihrer neuen Erkenntnisse ihren Zeitgenossen erklären.

Une population mondiale bientôt proche des dix milliards d'habitants a un besoin capital de résultats de la part des sciences techniques. Néanmoins, l'accueil réservé par la société aux nouvelles acquisitions techniques est souvent décevant. Tantôt on n'en prend guère note, tantôt on tente d'en empêcher l'application. La peur a toujours été mauvaise conseillère. La peur naît de l'incompréhension, donc généralement d'un défaut de communication. Ainsi avons-nous le devoir de promouvoir dans notre société la compréhension des résultats des sciences techniques – surtout parmi les jeunes – et ce dans un langage compréhensible pour tout le monde. Outre l'exploitation de nouvelles technologies il s'agit d'en connaître les risques et la manière intelligente de s'en servir. C'est une obligation des scientifiques et des ingénieurs.

Un des objectifs essentiels de l'Académie Suisse des Sciences Techniques (ASST) consiste à favoriser ce dialogue au sein de la société, en collaboration avec ses académies apparentées et tous ceux qui s'engagent dans ce sens. Et de montrer à la jeunesse qu'il vaut la peine de s'engager dans les sciences techniques et d'acquérir de nouvelles connaissances. Savoir les convertir rapidement et avec efficacité en prestations pour nos clients, voilà surtout pour nous Suisses la base des emplois de demain.

A l'ASST, des membres individuels et des spécialistes sélectionnés travaillent selon le système de milice sur des sujets d'actualité touchant les sciences techniques. Les résultats sont publiés lors de conférences ou dans des revues. En qualité d'organisation faîtière, l'ASST est assistée également par ses sociétés membres, dont l'ASE fait partie.

Dans le domaine des sciences techniques, à un rythme accéléré de jour en jour, de nouvelles connaissances apparaissent. Vouloir y apporter une contribution représente un défi considérable qui exige et une formation appropriée et un perfectionnement permanent. Savoir expliquer ces nouvelles acquisitions à ceux qui en auront besoin à l'avenir représente un défi encore plus important. Sans cette seconde étape, on arrive bien à créer de nouveaux résultats mais sans qu'ils puissent être utilisés toujours à bon escient. Or, la société a besoin de scientifiques et d'ingénieurs qui non seulement fournissent des prestations techniques de pointe mais qui grâce à leur capacité de communication sachent expliquer le bénéfice de leurs découvertes à leurs contemporains avec patience et modestie, avec intuition et en pleine franchise.

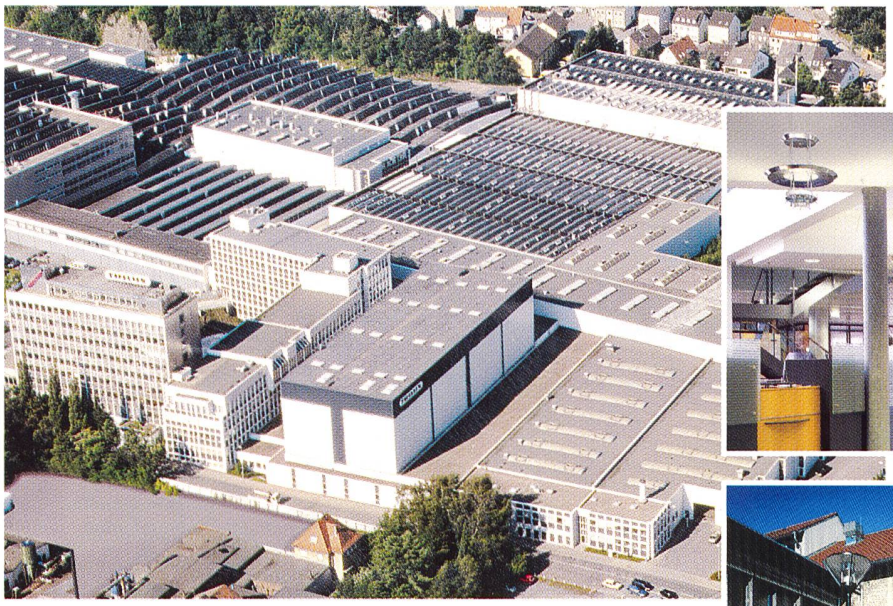
Devinez où, avec 3 usines et plus de 400 collaborateurs, ABB est aussi une entreprise régionale.

ABB en Suisse romande

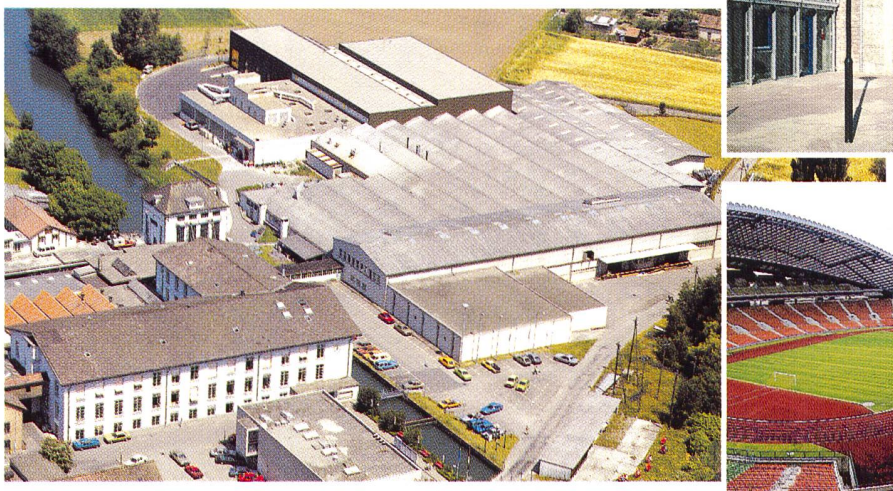
ABB Suisse, ABB Sécheron SA, ABB Technique Haute Tension SA (Panel Gardy), ABB CMC Systèmes SA, ABB Normelec SA, ABB Production d'Energie SA, ABB Industrie AG, ABB Enertech SA, ABB Installations SA

ABB

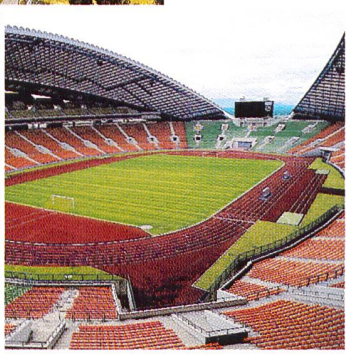
TRILUX-Gruppe verstärkt weltweite Präsenz

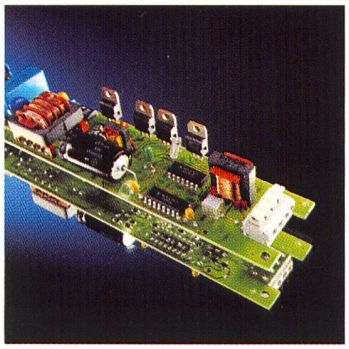


TRILUX, Arnsberg



BAG, Turgi





Die TRILUX-LENZE GmbH + Co KG, Arnsberg, hat die Bereiche Aussenleuchten und Elektronik des schweizerischen Unternehmens BAG TURGI AG erworben. Unter den Namen BAG Aktiengesellschaft und BAG TURGI ELECTRONICS AG werden die beiden Firmen am Markt weitergeführt. Zu Geschäftsführern sind Herr Zeno Küng (BAG Aktiengesellschaft) und Herr Beat Moser (BAG TURGI ELECTRONICS AG) bestellt. In Turgi konnten durch diesen Erwerb weitere Arbeitsplätze erhalten und für die Zukunft gesichert werden. Zusammen mit der TRILUX Tochtergesellschaft TRILUX AG, Dietikon, sind jetzt über 100 qualifizierte Mitarbeiter/innen in der Schweiz für die TRILUX-Gruppe tätig. Damit verfolgt das deutsche Familienunternehmen konsequent den Weg der weiteren internationalen Expansion.

Zu dem qualitätsorientierten und innovativen Produktportfolio der BAG Aktiengesellschaft gehören Scheinwerfer, Stadion-Beleuchtungssysteme, Sportstättenbeleuchtung, Flugfeldbeleuchtung und Aussenleuchten. Mit der Übernahme des Bereiches Beleuchtungselektronik (Zündgeräte und elektronische Komponenten) sichert sich die TRILUX-Gruppe das Know-how, um in einem expandierenden Markt technologisch weiter eine Spitzenposition am Markt erreichen zu können. Die dauerhaft hohe Produktqualität der Zündgeräte und der elektronischen Komponenten wird garantiert durch ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem. Im Mai 1998 wurde der BAG TURGI ELECTRONICS AG das DIN EN ISO 9001 Zertifikat verliehen, welches das Resultat einer objektiven Prüfung der Durchführung des Qualitätsmanagementsystems darstellt.

Die BAG Aktiengesellschaft und die BAG TURGI ELECTRONICS AG werden somit zu wesentlichen Bestandteilen der globalen Unternehmensstrategie im Rahmen der TRILUX-Gruppe.

BAG Aktiengesellschaft
Gruppe · groupe · gruppo TRILUX
Limmatstrasse 55
CH-5300 Turgi
Telefon 056/201 03 11
Telefax 056/201 03 12

BAG TURGI ELECTRONICS AG
Postfach · CH-5300 Turgi
Telefon 056/201 04 88
Telefax 056/223 30 38
EMail bag@into.ch
Internet http://www.bagturgi.ch

TRILUX AG
Bernstrasse 85
CH-8953 Dietikon
Telefon 01/744 57 57
Telefax 01/744 57 58
EMail triluxch@access.ch

TRILUX

TRILUX-LENZE GmbH + Co KG
Heidestraße · D-59759 Arnsberg
Telefon +49 29 32/30 17 26
Telefax +49 29 32/30 15 07
EMail tx-world@trilux.de
Internet http://www.trilux.de

CH-S01